

INHALTSVERZEICHNIS

Geleitwort	7
Vorwort.....	11
Einleitung.....	13

ERSTES KAPITEL:

DISKUSSION ZUR EINFÜHRUNG DER PID IN DEUTSCHLAND.....	23
1. Drei Entwürfe zur Auswahl	26
1.1 Parlamentarier ohne Fraktionszwang	33
1.2 Dissens zwischen den Kirchen	39
1.3 Medizin und Wissenschaft.....	43
1.4 Deutscher Behindertenrat – Bundesvereinigung Lebenshilfe	47
2. Die aktuelle Gesetzeslage	50
3. Grenzen für demokratische Entscheidungen?.....	55

ZWEITES KAPITEL:

PID AUS BIOMEDIZINISCHER PERSPEKTIVE	63
1. Humangenetische Grundlagen der PID	64
1.1 Extrakorporale Fertilisation, IVF und ICSI	66
1.2 Techniken zur Zellgewinnung bei der PID.....	70
1.3 Indikationen und Analysemöglichkeiten	73
2. Der Status des Embryos	78
3. Probleme mit der PID	86
4. Ziel der PID	95
5. Unter dem Einfluss wirtschaftlicher Interessen	98

DRITTES Kapitel:

Eine spezifisch katholische Bewertung der PID?	103
1. Der Gottesbezug	106
2. Ontologische Fundierung.....	113
3. Der Mensch ist mehr als die Summe seiner Zellen.....	116
4. Die Herausforderung des Personbegriffs	123

4.1 Geschichtliche Entwicklung des Personbegriffs	125
4.2 Grundlegende Charakteristika des Personseins	130
4.3 Menschen- und Personenwürde.....	134
5. Kultur des Lebens	140
5.1 Unantastbarkeit – Heiligkeit des Lebens	143
5.2 Naturrechtliche Grundlage	149
6. Christliches Menschenbild und die PID	156
VIERTES KAPITEL:	
DIE PID UND DAS MENSCHENBILD	161
1. Verschiedene Religionen und ihre Haltung zur PID.....	164
2. Materialistisches Menschenbild.....	169
3. Funktional-utilitaristisches Menschenbild	172
4. Eine Kultur des Todes	178
5. Die PID, eine Gewissensentscheidung?.....	185
6. Nicht verhandelbare Werte	189
ABSCHLIEßENDE BEWERTUNG DER PID UND DER	
BUNDESTAGSDEBATTE.....	195
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	205
LITERATURVERZEICHNIS.....	209
I. Kirchenamtliche Dokumente	209
II. Literatur zur Legislative	210
III. Literatur	211
IV. Weitere Materialien.....	224
V. Antwortschreiben	229